

## HOHENLOHE-FRANKEN

**HOHENLOHER GAU - CHÖRE PLANEN FÜR DIE ZUKUNFT / REFERAT ÜBER DATENSCHUTZVERORDNUNG / 30 NEUE FORMATIONEN MIT DABEI / SIEBEN KINDERCHÖRE**

# Durch gutes Miteinander gewinnen alle

ARCHIVARTIKEL    16. März 2019    Autor: cvhg



Beim Einzug des Gaubanners stimmte die Sänger-Versammlung spontan beim „Bundeslied“ von Mozart mit ein.

© cvhg

Die 50. ordentliche Chorverbandsversammlung im Hohenloher Gau bewältigte eine umfangreiche Tagesordnung. Erich Reiter löste Alfred Schmidt als stellvertretenden Vorsitzenden ab.

Jagstheim. Aus langer Tradition kommend, sind 71 Mitgliedsvereine des Chorverbands Hohenloher Gau in der Region unterwegs und bereichern das kulturelle Angebot mit der enormen Vielfalt heutiger Musik aller Stilrichtungen. Neben traditionellen Gruppen sind auch knapp 30 neue Formationen dabei. Besonders freut man sich über die sieben Kinderchöre.

Der Verband empfiehlt seinen Vereinen enge Kooperationen mit Schulen und Kindergärten aufzubauen beziehungsweise weiterzuentwickeln. Extra dazu wurde ein Vortrag mit der Kooperationsbeauftragten des Schwäbischen Chorverbands, Ellen Strauss-Wallisch, angeboten.

Hervorragende Gastgeber waren die Sänger der beiden Jagstheimer Chöre des Liederkranzes mit ihrem Vorsitzenden Hermann Richter. Sowohl der Stamm unter Leitung von Rosalinde Bauer, wie auch der „Etwas andere Chor“ unter Leitung von Magdalena Dratwa machten mit Vorträgen deutlich, wie sich zeitgemäßer Gesang unterhaltsam als Gruppe präsentieren lässt. Mit den Sätzen „Zauber der Musik“ und „Da wo man Lieder singt“, überzeugte man.

## **Wichtiges Ehrenamt**

Mit der vollen Klangfülle beider Einheiten wurde der Satz „Wunder gescheh'n“ vorgetragen. Schlussendlich zauberte der „Etwas Andere Chor“ mit einer topaktuellen Fassung von Katy Perry's „Roar“ noch ein ganz modernes Klangbild in die Jagstauenhalle. Gastredner aus der Politik, angefangen mit MdL Arnulf Freiherr von Eyp (CDU), Kreisvorsitzender Stefan Karg (Grüne), MdL Steffen Brauer (FDP) betonten übereinstimmend die Wichtigkeit der ehrenamtlichen Initiativen für die Gesellschaft. Sie verwiesen auch auf die Zusage des Landes, im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten die Förderung weiter anzupassen.

Erster Landesbeamte Michael Knaus betonte, dass zentrale Veranstaltungen des Verbandes, etwa die Chorfestreihe „Singendes Hohenlohe“, aus Sicht des Landkreises wert seien, unterstützt zu werden. Als Hausherr der neuen Jagstauenhalle freute sich Ortsvorsteher Horst Philipp, dass sein Liederkranz im dörflichen Zusammenleben eine

zentrale Rolle einnimmt und mit den Chören für gute Unterhaltung und ehrenamtlich wertvolle Leistungen gesorgt wird. Verbandsvorsitzender Gerhard Hauf verwies darauf, dass bei einem guten Miteinander alle Gewinner sind. Besonders natürlich bei der Gestaltung gesellschaftlichen Zusammenlebens.

## **Spontan mit eingestimmt**

Zum Thema „EU-Datenschutzgrundverordnung“ (DSGVO) referierte Rechtsanwalt Christian Heieck, Experte für Vereins-Recht. Eine neue Version eines Leitfadens für die Umsetzung der DSGVO wird allen Vereinen zeitnah nachgereicht. Außerdem ist er Experte für die Vereine im Rahmen seiner Beratertätigkeit für den Chorverband immer ansprechbar.

Beim Einzug des Gaubanners mit Fahnenträger Emil Braun erklang sinnbildlich für den Bund der Chöre das „Bundeslied“ von Mozart. Spontan stimmten alle Delegierten und Gäste mit ein und es war zu spüren, dass allen das Singen in den Chören eine Herzensangelegenheit ist. Schriftführerin Beate Ludewig berichtete dann über die Sitzungen der letzten zwei Jahre und meinte, dass der Verband im Herbst noch ein Stimmbildungsangebot anbietet. Verbandschormeister Hermann-Josef Beyer gab der Hoffnung Ausdruck, mit einem erneuerten Team im Musikausschuss das Zusammenspiel mit den Chorleitern noch enger gestalten zu können.

## **Stärker in Gesellschaft verankern**

„Wir brauchen hier die gebündelte Fachkompetenz der musikalischen Leiter der Chöre, wir brauchen das Voneinanderlernen und das gemeinsame Motivieren, damit der Chorgesang auf der Höhe der Zeit in großer Breite immer mehr Menschen erreichen und gut unterhalten kann. Wir wollen das Chorsingen noch stärker in der Gesellschaft verankern“, so Beyer. Die Aufnahme einer CD mit Hohenloher (Volks-)Liedern ist als Projekt für die Chöre ab Herbst geplant. Interessierte Chöre melden sich direkt beim Verbandschormeister. Über die Finanzlage berichtete Schatzmeister Georg Scherz. Auch in den letzten beiden Jahren ist eine

solide Struktur erkennbar. Die beiden Kassenprüfer Manfred Glück und Friedrich Thorwarth bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung. Ortsvorsteher Horst Philipp führte dann die einstimmige Entlastung des Vorstands durch.

In der Halbzeit einer Legislaturperiode hat der stellvertretende Verbandsvorsitzende, Alfred Schmidt, einen Nachfolger für sein Amt gefunden. Einstimmig wurde Erich Reiter gewählt.

Er wird nun mit Gerhard Hauf, dessen Mandat ebenfalls noch auf weitere zwei Jahre verlängert wurde, den Chorverband führen. Ebenfalls für die nächsten beiden Jahre wird das Vorstandsteam im Beirat verstärkt durch Alfred Schmidt und Oliver Paul. Der Verband ist mit diesen beiden Führungserfahrenen nun noch besser aufgestellt.

Ganz im Sinne von Verbands-chormeister Hermann-Josef Beyer verlief die Ergänzungswahl für den verstorbenen stellvertretenden Verbandschormeister Eduard Wacker. Zwei hoch qualifizierte Chorleiterinnen wurden mit Monika Förnzer und Anna Leuser-Valls gewonnen. Sie arbeiten jetzt mit Beyer im musikalischen Kompetenzteam mit weiteren Mitgliedern im Musikausschuss zusammen. Verabschiedet mit Dank für langjährige Unterstützung wurde Beiratsmitglied Michael Pratz aus Honhardt. Alfred Schmidt wird seinen Platz in den beiden kommenden Jahren ausfüllen.

Die komplette neue Führungsmannschaft des Hohenloher Chorverbands wird sich in circa zwei Wochen in einer ersten Vorstands- und Beirats-Sitzung konstituieren. Dann werden erste Arbeitsschritte festgelegt und der Öffentlichkeit vorgestellt. *cvhg*

© Fränkische Nachrichten, Samstag, 16.03.2019

Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie diesen Artikel einem Freund oder Kollegen weiterempfehlen?

sehr  
unwahrscheinlich

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

sehr  
wahrscheinlich

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen  
Großdruckerei und Verlag GmbH

---

**URL:**

[https://www.fnweb.de/fraenkische-nachrichten\\_artikel,-hohenlohe-franken-durch-gutes-miteinander-gewinnen-alle-\\_arid,1417750.html](https://www.fnweb.de/fraenkische-nachrichten_artikel,-hohenlohe-franken-durch-gutes-miteinander-gewinnen-alle-_arid,1417750.html)

**Zum Thema**

